

Politische Zeitschrift

vorn. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

N 211.

Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Dienstag, 9. September.

Verantw. Redacteur: Professor Dr. O. Gerlach.

1884.

Politische Wochenschau im Auslande.

In dem Nachbarstaate Oesterreich-Ungarn haben die Regierungen unausgesetzt ihre Aufmerksamkeit den anarchoischen Bestrebungen zugewandt.

Vom ostasiatischen Kriegsschauplatz ist seit der französischen Admiral Courbet die Fortsetzung der Festigungen bei der Stadt Foushou und der dazugehörigen umliegenden chinesischen Kriegsschauplatze unbekannt hat, nichts von Belang zu berichten gewesen.

Wie aus einem neuerdings von dem französischen Minister des Innern Waldeck-Rousseau veröffentlichten Ersatze hervorgeht, soll der Versuch angestellt werden, den arbeitslosen glücklichen Zeitpunkt zur Förderung sozialer Reformen auszunutzen.

über ihre Rechte und Pflichten belehrt zu werden, indem er dieselben als geeignete Mittel zur Hebung der materiellen und sittlichen Wohlfahrt des Arbeiterstandes bezeichnen.

Die seit längerer Zeit vorbereitete Kundgebung der belgischen Liberalen gegen das von der Republikanten-Allianz angeregte Schulgesetz fand am 31. August in Brüssel ohne jede Ausfertigung statt.

In England ist die große Rede, welche Mr. Gladstone seinen Wählern in der schottischen Landeshauptstadt Edinburgh gehalten hat, das Ereignis der Woche gewesen.

Einiges Aufsehen hat im gesammten südbösterreichischen Europa der Besuch König Karls von Rumänien am Hofe des Serben-Königs Milan gemacht, da man denselben als erfreuliches Anzeichen für die Befestigung des Friedens an der unteren Donau ansehen zu dürfen glaubt.

Die seit längerer Zeit beabsichtigte Entsendung einer deutschen Gesandtschaft nach Persien wird demnach in Ausführung gebracht werden. An der Spitze derselben wird der bisherige General-Konsul in Sofia (der Hauptstadt Bulgariens), v. Krauschwitz treten.

Eine Jahrmärktspromenade.

Der Schwerpunkt des Sächsischen Landes und Treidens ist bekanntlich während der Tage des Marktes nach dem Norden verlegt, und wenn ein solcher Marktort sich nicht in der Nähe des Marktes befindet, so wird die Bevölkerung nach dem Norden strömen.

Wander-Land genüßlich hat. Das Drängen und Drücken an der Schaubühnenzeit wurde aber nachherde lässig und so ist deshalb es vor, den auf ihren Füßen herumstreichenden Schloßbesitzer einen Besuch zu machen.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Die Wahrheitsliebe der „deutsches-freimüthigen“ Presse erhält eine eigentümliche Bedeutung durch die Ermittlungen, welche die „Nord. Allg. Zig.“ über ein von dem Reichsblatt unter Nr. 23. v. M. berichtete ergreifende Verbrechen im Amt in Bezug auf eines im Namen genannten Gemeindevorsteher in Wisnau in der Mark Brandenburg angestellt hat.

Dieser selbständige Charakter, der immer seinen geraden Weg geht und sein Amt nach bestem Wissen und Gewissen versteht, sollte jenseitig worden sein, weil er auf die Selbständigkeit des Bauernstandes hielt, ein liberaler Mann, Freund und Abnehmer des „Reichsfremd“ ist, weil er bei Verpachtung der Jagd seiner Gemeinde nicht dem meistbietenden Landrath von Jagd-Nachkäuf, sondern einem Berliner Herrn den Zuschlag erteilte hat, und weil die Wahlen vor der Thüre stehen, bei denen Herr v. Jagow zu konkurriren gedenkt.

Die „Nord. Allg. Zig.“ aber erteilt über den dieser Maßregel zu Grunde liegenden Thatbestand Folgendes: „Bei der im September vorigen Jahres ausgeführten Aufhebung der Nachprüfung des noch bestehenden selbständigen Gläubiger-Administratoren Gemeinde hatte sich ergeben, daß bezüglich der Kommunalverwaltung große Mängel vorliegen, indem trotz der ordnungsgemäßen Abgabenerhebung der Gemeindefiskus durch unzulässige und unrichtige Kommunalnahmen mit herangezogen worden waren.

Die Veranwortung gezeugene liberale Mann und Abnehmer des „Reichsfremd“, der immer den geraden Weg geht und nach bestem Wissen und Gewissen sein Amt versteht, erklärte rüchselig seines Willens, daß ihm einige der wichtigsten geordneten Verordnungen immer erst nach Prüfung des Etatsjahres vorgekommen habe, und daß er über die wichtigsten bei an ihn gerichteten Fragen (z. B. das Verhältnis zwischen dem Bauern und dem Gemeindevorsteher) sich nicht äußern könne, weil er darüber nicht wisse.

Daraufhin ist die Suspension von Amte erfolgt. Bei der Seite derselben Nummer des „Reichsfremd“, welche die vorstehenden erörterten Verhältnisse zum Gegenstand eines der Wahrheit auf den Kopf stellenden Berichtes gemacht hatte, war ein plattdeutsches, gegen das Vater des Vigners gerichtetes Gedicht: „Die alte Jagdwurst“ abgedruckt worden.

Setzen, wo am Montag Vormittag die aufstehenden und murrenden Schwärmer zu laufen sind und die Ferkelhändler in einem Altem hundertmal heilig und heuer verziehen, daß sie 90 Millionen Thaler für ein Vieh kaufen wollen, wenn der Braune oder die Bläue nicht tottrotzen. Die Thiere von der Erde sind nicht zu haben, die Thiere von der Erde sind nicht zu haben, die Thiere von der Erde sind nicht zu haben.

Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.,

empfehlen sich zum Bezug von

[10756]

Sommerpreise!



Lieferung: { ab Werk, ab Bahnhof, und frei Haus. Comptoir und Lagerplätze: { Mätlicherweg 1 und Steinhofbahnhof. Preise billigst. Bedienung prompt.

Sommerpreise!

Gasthof Gröbers.

Freitag den 12. d. Mts.
Grosses Militair-Concert,
ausgeführt von der Capelle des
Reg. Jäger-Bataillon Nr. 4
unter persönlicher Leitung ihres
Dirigenten Herrn Musikmeister
Heyne. [11048]
Anfang 7/8 Uhr.
Achtungsvoll **Reinh. Oste.**

Im Berggarten Concert.

gegeben von der Regimentskapelle
des Inf.-Reg. Nr. 71 unter persönlicher
Leitung des Herrn Musik-
directors **Edgar Wolf**
Freitag den 12. September
Abends 7 1/2 Uhr.
Nach dem Concert **Hall.**
Landberg. [11012]
Carl Waage.

Sonntag den 14. September
Nachmittag 1/4 Uhr
Vollsmittionsfest
im Busch bei Seeben. [11008]

Nach Rückkehr von meiner
Reise finden meine Sprech-
stunden statt: [10992]
Für Nebmittelle: 10-
11 Uhr, Königliche Anstalt,
Magdeburgerstr.
Für Privattraute: 12-
2 Uhr, Steinweg 26.
Prof. A. Graefe.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung unserer ältesten
Tochter **Elisabeth** mit dem könig-
lichen Premier-Lieutenant im Tü-
ring. Infanterie-Regiment Nr. 12
Herrn **Ernst von Deim** beschehen
uns ergebenst anzuzeigen.
Lochau, d. 7. September 1884.
B. Zimmermann,
Marie Zimmermann geb. Vöttich. [11029]

Meine Verlobung mit **Freäulein
Elisabeth Zimmermann**, ältesten
Tochter des Herrn **B. Zimmer-
mann-Wachan** und **Frau Marie
Zimmermann geb. Vöttich**, beehren
sich mich ergebenst anzuzeigen.
Lochau, d. 7. September 1884.
Ernst von Deim,
Premier-Lieutenant im Tü-
ring. Infanterie-Regiment Nr. 12.

Todes-Anzeige.
Heute früh 1 1/2 Uhr ent-
schief sanft nach kurzen aber
schwerem Leiden, versehen mit
den hl. Sterbesakramenten, im
59. Lebensjahre unsere heilig-
geliebte Mutter, Schwieger-
und Großmutter, **verw. Frau
Martha Bernhardt**
geb. **Bohn.**
Um stille Theilnahme bitten
Halle a/S.
den 7. September 1884.
die tiefbetrübten Hinter-
bliebenen. [11036]
Die Beerdigung findet Dienst-
tag den 9. September Nach-
mittags 3 1/2 Uhr vom Sterbe-
hause, Gerbergasse 7 aus statt.

Fernere Familiennachrichten.

Der **Magdeburger** ist entnommen:
Verlobt: **Freäulein** **Anna** von **Hohel-**
schwing mit **Ober-Schreiber** **Herrn**
D. Rudolf **Wohlf** (**Haus** **Wohlf**, **Herr**
Selene v. **Level** mit **Herrn** **Leut.** **Herrn**
Walter **Wronisch** (**Wronisch** i. **W.**)
Schwern: Eine Tochter: **Herrn**
Southern **Wilde** (**Wilde** u. **Herrn** **Reg-**
Assessor **Dammacher** (**Dammacher**)).

Der **„Kreuzzeitung“** entnommen:
Verlobt: **Freäulein** **Anna** von **Hohel-**
schwing mit **Ober-Schreiber** **Herrn**
D. Rudolf **Wohlf** (**Haus** **Wohlf**, **Herr**
Selene v. **Level** mit **Herrn** **Leut.** **Herrn**
Walter **Wronisch** (**Wronisch** i. **W.**)
Schwern: Eine Tochter: **Herrn**
Southern **Wilde** (**Wilde** u. **Herrn** **Reg-**
Assessor **Dammacher** (**Dammacher**)).

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet 1830

übernimmt Lebensversicherungen jeder Art, insbesondere auch Kinder-, Anstalts-, Militärdienstversicherungen.

Versicherungsbestand: 211 Millionen Mark, Vermögen: 45 Millionen Mark.

Seit Bestehen der Gesellschaft gezahlte Versicherungssummen: 39 Millionen Mark.

Ende 1883 effectiv vorhandene Ueberschüsse: 8381352 Mark.

Alle Ueberschüsse fallen den Versicherten zu.

Statutarische Dividende an die Versicherten für 1885: 42% der ordentlichen Jahresbeiträge. Hierdurch werden die Jahresprämien für lebenslängliche Versicherungen nach Eintritt in den Dividendengenuß ermässigt bei einem Eintrittsalter von 30 35 40 45 50 Jahren:

auf 15.20 17.17 19.60 22.97 27.38 pro 1000 M Versicherungssumme

Nach Dividenden-Plan B (steigende Dividende) stellt sich die Dividende auf 3% der Summe der gezahlten ordentlichen Jahresbeiträge, und der Versicherte erhält somit nach 5 Jahren 10 Jahren 20 Jahren 30 Jahren

15% 30% 60% 90% der ordentlichen Jahresbeiträge als Dividende, wird nach dem 34. Versicherungsjahre beitragsfrei und bezieht von da an eine steigende baare Rente. Darlehne zu Kautionsbestellungen werden unter den bekanntesten günstigen Bedingungen gewährt.

Nähere Auskunft ertheilen auf Anfrage die Gesellschaft selbst, sowie deren Vertreter:

in Halle a/S.: **Paul Rindfleisch**, Brüderstrasse 12,
" **C. F. Baentsch**, Alter Markt 6,
" **Karl Peril**, grosse Ulrichstrasse 11,
" **Julius Ed. Penschel**, Klausstr. 11,
" **Otto Rönick**, Hospitalplatz 8,
" **Hermann Scharf**, Neustadt 7. [11026]

Kemmerich's Fleisch-Extract und Fleisch-Präparate

wurden auf der von der Geographischen Gesell-
schaft in Bremen veranstalteten „Argentinischen
Ausstellung“ mit dem
Ehren-Diplom [11031]
ausgezeichnet.

Wir empfehlen täglich frisch
feinstes Suppenfett,
ff. Röstfleisch,
Gebr. Bauermann,
Leipzigerstraße 78. [11049]

Holländer Auster,
Kleier Büttlinge,
f. Speckfäulen u. ger. Kalb-
empfang [11024]
Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2.

Freybergs Garten.

Dienstag den 9. Sept. von Nachm. 4 bis Abends 10 Uhr
Ununterbrochenes
Grosses Militair-Concert
von der Capelle des 3. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 71
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **Wolf.**
[11043] Entrée 30 A. F. Welz.

„Prinz Carl.“

Dienstag den 9. d. M. von Abends
7 1/2 Uhr an
Grosses Concert,
ausgeführt von der Capelle des
Magdeburger Jäger-Bataillons Nr. 4
aus Naumburg unter persönlicher Leitung des
Herrn **Musikdirector Heyne.**
[11045] Entrée 30 A.

NB. Bei ungnädiger Witterung bieten die gros-
sen Colonnaden genügend Schutz.

Hôtel & Café David.
H. Heller. [10980]
Table d'hôte um 1 Uhr, im Abonnement Mk. 1.
Gebauer-Schweizer'sche Buchdruckerei in Halle.

Unübertroffen nur noch
12 Vorstellungen.
Anstellungsbüro
Magdeburgerstrasse
Eden-Theater.
Heute Dienstag den 9. Sept.
**Grosse
humoristische
Vorstellung.**
4 Aufstellungen mit durch-
weg humorist. Programm.
5. Abtheilung
Aufführung von **Sir. Schenks**
großartigen
**Original-
Geister- und Gespenster-
Erscheinungen.**
Eine Schredensnacht
in den unheimlichen
Grabgewölben von Rom.
Phant. Pantom. mit ge-
heimnissvollen Erfindungen
und Verwandlungen. Anwen-
dung neuester electr. Licht-
und Feuer-Effekte.
Besonders zu bemerken:
Das Spiel des Teufels.
Der Hexenabbath.
Die verwundene Prinzessin.
Die schwedenden
Änander-Einzelstücke.
Vorher:
Sensations-Sauberei,
Phant. Spirit, Sonnenambus,
Spiritus, Weiss,
Hypnotie,
Malerische Malen um
die Erde.
Auftritt des Königs aller
Rechnere
mit seiner humorist. Familie.
Zum Schluß:
500.000 Tonnel.
Anfang 8 Uhr.
Kasseneröffnung 7 Uhr.

Junge Mädchen, welche sich
weiter ausbilden wollen, oder
Kinder, welche die hiesige Schule
besuchen sollen, finden unter ge-
wissenhafter Aufsicht und treuer
Pflege eine billige [11028]
Pension in Halle a/S.
Su erfragen **Albrechtstraße 1 II.**

Laden
mit Schaufenster in Leipziger- oder
Ulrichstr. gef. Off. sub X. 17315
mit Preisangabe bei **Rudolf
Mosse, Leipzig.** [11036]

werden auf gute
6000 Tblr. Landhypothek
gekauft. Off. unter Z. r. 31498
bef. **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6.
[10984]

50 M. Belohnung.
Ein
brauner Jagdhund
mit weißer Brust und Vorder-
pfote, Halsband, abgetrennt:
Vollhaar-Zügel, ist von Ger-
ber nach Bitterfeld verloren.
Ich zahle für den Nachweis
desselben obigen Betrag.
Berlin, Köpenickerstr. 40.
M. Mannheimer.
Bielefeldb. [11034]